

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg



Hier haben Sie wieder ein Erfolgsbuch!

Der Golfstrom

☐ Roman von Otto Erich Kiesel ☐

... Es ist der tiefe Glaube an Deutschlands unzerstörbare Kraft, die erst im Leide wächst. Es ist der Ingrim des deutschen Menschen von heute und morgen, der mit geballter Faust und rastlosem Grübeln auf Mittel sinnt, sein Land wieder frei, groß, glücklich und stolz zu machen. Es ist die Sehnsucht einer Nation nach dem Führer und Befreier. Dieser Geist im Verein mit außerordentlich feinen Landschafts- und Stimmungsbildern verleiht dem Buch über die stoffliche Spannung hinaus den Wert einer deutschen Dichtung von Kraft und hohem Stil. Der Roman erinnert an Kellermanns „Tunnel“. Er ist aber deutscher und eblisch tiefer als dieser . . .

(Hans Schoenfeld i. d. „Nachrichten f. Stadt u. Land“, Oldenburg)

Ein dichterisches Kunstwerk, das in edler Sprache und mit hohen Gedanken große Zukunftsziele verfolgt; ein Buch, das seine Ziele nicht auf die Sensation eingestellt hat, sondern erzieherisch zu dem großen Gedanken der Völkerveröhnung hinführen will . . . Eine prächtig ragende Gestalt schildert Kiesel in dem deutschen Ingenieur Lornsen, der seinem heißgeliebten Vaterlande die Freiheit wiedergeben will . . .

(Dr. Arthur Obst im „Hamburger Fremdenblatt“)

Ein überwältigendes Buch, in dem wir mit fiebernden Nerven und angespannten Sinnen Ungeheuerliches, Gigantisches erleben . . . Mit großer Kraft der Schilderung sind die Folgen der Golfstromablenkung dargestellt.

(Berliner Tageblatt, Wochenausgabe)

Das Grundmotiv ist die Ablenkung oder Verlegung des Golfstroms. Ein riesiges Problem der Technik . . . Das alles ist in Kiesel's Roman mit einer Gewandtheit geschildert, die den Leser bis zum Ende in höchstem Spannungsreiz hält . . . Den Absturz ins Triviale, der hier so gefährlich droht, hat Kiesel mit feinem Takt vermieden und eine Lösung gefunden, die seinem Empfinden und Verstand in gleicher Weise Ehre macht . . . Das Buch ist ohne Frage das stärkste, was Kiesel geschrieben hat, ein Werk, aus dem man auch gute und reichhaltige Anregungen empfängt.

(Dr. Carl Müller-Rastatt i. „Hamburg. Correspondenten“)

Legen Sie diesen glänzenden, aufsehenerregenden, zugkräftig ausgestatteten Weltroman in alle Auslagen, es ist ein Buch der Zeit, von dem man spricht.